



Schule in neuem Glanz

Am Freitag erhält die Grund- und Mittelschule den Segen Anschließend „Tag der offenen Tür“ von 13 bis 17 Uhr

Mamminger. Von Kopf bis Fuß „up to date“ präsentiert sich das Schulgebäude der Grund- und Mittelschule in Mamminger nach der energetischen Sanierungsmaßnahme, die aufgrund der hohen staatlichen Förderung möglich wurde. Man rechnet mit einem Einsparpotenzial bei den Energiekosten von über 40 Prozent.

„Die schlechte Beschaffenheit des Schulwesens in Mamminger leuchtet so sehr in die Augen, daß sie dem königlichen Landgerichte Landau zweifelsohne nicht wird entgangen seyn. Es scheint in diesem Orte an allem zu fehlen; an einem ordentlichen Schulhause, an einem hinlänglich gebildeten Lehrer, an Mitwirkung der Ortsgeistlichkeit und an der Theilnahme der Schulgemeinde. So schwer es läßt, diese Hindernisse auf einmal zu heben, so dürfte doch schon itzt eine, oder die andere beseitigt werden können. Dem Vernehmen nach befindet sich nämlich zu gedachtem Mamminger ein schönes geräumiges Amtshaus, wovon der ehemalige Kloster Alderspachische Amtsdienner den oberen Stock bewohnen soll“ so wurde das Mamminger Schulwesen im Jahr 1809 vom Königlichen General-Commissariat des Unterdonaubezirks beschrieben.

Kreisarchivar Manfred Niedl konnte die Mamminger Schulgeschichte jedoch noch viel weiter zurückverfolgen. So geht aus Staatsarchiv Landshut/Kirchenrechnung von 1670 hervor, dass es damals schon einen Mamminger Schulmeister namens Stephan Puttinger gab. Erstaunlich, wenn man bedenkt, dass damals nur wenige Dörfer einen eigenen Lehrer hatten. Dem folgten die Schulmeister Caspar Franz Schmidt, Ignaz Funkh und Franz Schelchshorn, der 1697 in Mamminger einheiratete. Aus der Familie gingen mehrere Generationen von Mamminger Lehrern hervor. Noch heute

zeugt eine Tafel auf einem Privathaus an der Hauptstraße in Mamminger vom ehemaligen ersten Schulhaus in Mamminger mit der Aufschrift „FXS Zur Bildung der Jugend 1817“. Der engagierte Lehrer Franz Xaver Schelchshorn baute aus dem abgetragenen Baumaterial des Mesnerhäuschens und der Totenkapelle ein Schul- und Mesnerhaus auf eigene Kosten. Dieses erwarb die Gemeinde im Jahr 1875 für 4500 Gulden. Damit hatte Mamminger zwei Schulhäuser mit je zwei Schulzimmern, weil man 1872 inzwischen das zweite Schulhaus in Mamminger, das heutige Rathaus, gebaut hatte. Damit konnte man der vorgeschriebenen Geschlechtertrennung mit einer Knaben- und Mädchenschule auch räumlich Genüge tun.

Ein weiteres wichtiges Jahr in der Mamminger Schulchronik war das Jahr 1950 mit dem dritten Schulhausneubau. Bereits im selben Jahr wurde der erste Bauabschnitt (Rohbau, Ausbau, Erdgeschoss, drei Klassenräume) für die Schüler geöffnet. Mit dem dritten Bauabschnitt wurde 1953 die neue Bildungseinrichtung fertiggestellt. Bürgermeister Heckner äußerte sich damals sehr zufrieden über die Beteiligung der Bürger bei den Hand- und Spann-

diensten. So konnte man die Kosten auf 132.000 DM beschränken. Zehn Jahre später stand der Bau der Turnhalle mit Lehrerwohnhaus auf dem Plan, was wiederum einen finanziellen Kraftakt für die Gemeinde Mamminger bedeutete. Landrat Dr. Hastreiter stellte ihr dafür das Prädikat aus, „die sportfreudigste Gemeinde des Landkreises“ zu sein.

In den folgenden Jahren wurde die Schulraumnot zu einem echten Problem und so begann man 1979 schließlich, die notwendigen Fach- und Verwaltungsräume auszubauen. Doch noch immer waren sechs Klassen nicht optimal untergebracht. Mit der schulischen Nutzung des Erweiterungsbauwerks im Jahr 1980 schaffte man schließlich eine moderne und ansprechende Schule.

Dreißig Jahre später hatte der Zahn der Zeit seine Spuren an dem damals sehr zeitgemäßen Schulgebäude hinterlassen. Das Schicksal meinte es jedoch gut mit Mamminger, denn gerade als man darüber nachdenken musste, dieses und jenes zu reparieren, zu erneuern, zu verbessern und dem heutigen Standard anzugleichen, hat die bayerische Staatsregierung das Konjunkturpaket II auf den Weg gebracht.

(Fortsetzung nächste Seite)

Grußwort zum Abschluss Sanierung

„Bildung ist das höchste Gut, das man einem jungen Menschen auf seinem künftigen Lebensweg mitgeben kann“, war schon immer die Motivation für den Gemeinderat Mamminger, in die Entwicklung der Grund- und Mittelschule Mamminger-Gottfrieding hohe finanzielle Mittel zu investieren, um ihren Schülern stets optimale Rahmenbedingungen für Unterricht und Erziehung bieten zu können.

Als 2009 von Bund und Land das mit hohen Zuschussquoten versehene Konjunkturpaket II zur Ankurbelung der mittelständischen heimischen Wirtschaft aufgelegt wurde, war es für den Gemeinderat sofort klar, diese einmalige Chance zu nutzen, für das in die Jahre gekommene Mamminger Schulhaus eine energetische Sanierung zu beantragen. Große Anerkennung gilt deshalb dem Gemeinderat Mamminger, der mit seiner positiven Einstellung zum hohen Stellenwert der Schulbildung den einstimmigen Beschluss für diese wichtige, sehr kostenintensive Zukunftsinvestition gefasst hat.

Es war für die Gemeinde dann ein Glücksfall, dass durch die an der Regierung von Niederbayern eingesetzte Kommission entschieden wurde, das Mamminger Projekt in die Fördermaßnahme des Konjunkturpaketes II aufzunehmen.

Nach einer sehr kurzen Planungs- und Ausschreibungsphase liefen ab dem Herbst 2009 die Bauarbeiten an. In einer nur zweijährigen Bauzeit, während der der Unterrichtsbetrieb immer aufrecht erhalten werden konnte, wurde die energetische Sanierung der Schule Mamminger im November 2011 abgeschlossen.

Mit dem Ergebnis sind alle Beteiligten sehr zufrieden. Die energetische Sanierung und die zusätzliche Modernisierung des Gebäudes sind technisch und optisch sehr gelungen. Durch die energetischen Maßnahmen wird künftig ein Einsparpotential von über 40 % der bisherigen Energiekosten erreicht. Die helle, freundliche Gestaltung der Klassenzimmer und Gänge sowie die optimale technische Ausstattung der Schule sorgen jetzt für beste äußere Lernbedingungen als Voraussetzung für eine gute Schulbildung. Der Haupteingang des Gebäudes wurde barrierefrei gestaltet und optisch aufgewertet. Außerdem wurden eine neue Schulküche mit Esszimmer und ein neuer Computerraum geschaffen. Als Außendämmung entschied man sich für eine hochwertige Ziegelfassade, die dem Gebäude auch eine

moderne Architektur verleiht. Auch das umfassende neue Brandschutzkonzept sorgt für mehr Sicherheit von Schülern und Lehrern. Die Gemeindebücherei ist ebenfalls im Erdgeschoss neu gestaltet und findet großen Anklang bei Erwachsenen und Kindern.

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt dem Gemeinderat und unserer Verwaltung, dem Architekten, den Ingenieurbüros, der Schulgemeinschaft und allen beteiligten Firmen für ihre Mitwirkung zum Gelingen des Projektes. Ein Dank gilt auch allen Lehrern und Schülern für ihr Verständnis und ihre Geduld, mit der sie die Unannehmlichkeiten während der Bauphase mitgetragen haben.

Die Gemeinde Mamminger ist dankbar, dass man über das Konjunkturpaket II mit einem so hohen staatlichen Zuschuss die Mamminger Schule zukunftsfähig machen konnte. Zugleich war auch der Gemeinderat Mamminger bereit, hohe Eigenmittel in dieses Projekt einzubringen, um eine Schule mit „Neubaustandart“ zu schaffen. Damit kann man künftigen Schülergenerationen an der Grund- und Mittelschule Mamminger-Gottfrieding optimale Bildungschancen eröffnen.

Georg Eberl
Erster Bürgermeister
und stellvertretender Landrat



Moderne Computer-Lernplätze (linkes Bild), der neue Kiosk (mittleres Bild) und einer der jetzt adventlich dekorierten, freundlichen Flure.

MEIER
BAD - HEIZUNG - UMWELTECHNIK
Wir gratulieren zur gelungenen Sanierung
3-D Badplanung Heizungsgalerie Badstudio
Hauptstr. 8, 84177 Gottfrieding, T. 08731/31490 www.heizung-meier.de

Webeck Bauunternehmen
Planungen aller Art
Maurer- und Betonarbeiten
Putz- und Pflasterarbeiten
Benkhauer Straße 14 • 94437 Mamminger
Tel. 0 99 55 - 90 47 11 • Fax 0 99 55 - 90 47 17
Wir gratulieren zur Sanierung der Schule in Mamminger!

Die an der Sanierungsmaßnahme des Mamminger Schulgebäudes beteiligten Firmen empfehlen sich:

Wimmer Sonnenschutz
Rolläden und Vorbaurolläden
Sonnenschutzsteuerung
Raffstore
Wintergarten-Markisen
Gelenkarm-Markisen
Markisen-Stoff erneuern
Tel. 09421/180557 o. 0170/2432361
www.sun-cowboys.de
Besuchen Sie unseren Ausstellungsraum in der Simon-Höller-Straße

Malerbetrieb Kreißl
Geratsbergerstr. 5 • 84130 Dingolfing
Wir danken für das Vertrauen und wünschen viel Erfolg in den sanierten Räumen!

Weichselgartner Elektrotechnik
Schwalbenweg 41 Fax: 0 99 55 / 90 46 63
94437 Mamminger info@elektro-weichselgartner.de
Tel.: 0 99 55 / 90 46 61 www.elektro-weichselgartner.de
Elektro w Sanitär w Metall
Wir bedanken uns für den Auftrag!

KAMMERBAUER METALLBAU SCHLOSSEREI EDELSTAHLGELÄNDER
SPENGLEREI FLACHDÄCHER
Hauptstraße 37 • 94437 Mamminger - Telefon 09955/90050 • Fax 90051
Wir führten die Spenglerarbeiten aus sowie Edelstahlgeländer, Handläufe, Gitterroste und Behindertenrampe

Will G M B Stahlbau H
seit 1910
84164 Unterhollerau Metallbau
Tundinger Straße 6 Schlosserei
Tel. 0 87 31 / 39 09-0 Maschinenbau
Wir führten die Stahlbauarbeiten aus!

Sanierung des Mamminger Schulgebäudes abgeschlossen: „Tag der offenen Tür“ am Freitag, 9. Dezember von 13 bis 17 Uhr



Die Farben kennzeichnen die Bauabschnitte (linkes Bild) und in den modernen Klassenzimmern haben die Kinder ein ganz neues Lerngefühl.

Schule in neuem...

(Fortsetzung von vorheriger Seite)

Bürgermeister Georg Eberl und der Gemeinderat zögerten nicht lange und bewarben sich um diese Fördermittel, die nun bei einem Kostenaufwand von insgesamt 1,3 Millionen Euro mit einem Zuschuss von 910 400 Euro zu Buche schlagen.

Anders hätte man bei der derzeitigen Finanzlage diese große Investition niemals stemmen können, zumal in diesem Jahr auch noch das Großprojekt „Neue Isarbrücke“ finanziell zu bewerkstelligen war.

Da sich die von der Gemeinde aufzubringenden Kosten für die energetische Schulsanierung mit der erwarteten Einsparung von 40 Prozent der Energiekosten in absehbarer Zeit amortisieren, hat man im Zuge der Baumaßnahme auch alle sonstigen dringend erforderlichen Dinge, die eigentlich über Kurz oder Lang sowieso anstanden wären, erneuert, verbessert, repariert, saniert, modernisiert und ergänzt. Größter Wert wurde dabei auf Wärme-, Schall- und Brandschutz entsprechend den vorgeschriebenen Richtlinien gelegt. Hohe Dämmwerte sorgen künftig für ein angenehmes und gesundes Raumklima. Auch in puncto Akustik wurde mit neuen entsprechend gedämmten Decken

Böden und Fenstern dem Lärm weitgehendst Einhalt geboten und Räumlichkeiten geschaffen, die sowohl Schülern als auch Lehrern die Möglichkeit bieten, in Ruhe und Konzentration zu arbeiten. Eine blendfreie Beleuchtung sorgt zudem für ein optimales, angenehmes und augenschonendes Licht. Hervorzuheben ist auch die hochwertige vorgehängte, hinterlüftete und wärmegeämmte Moedinger Ziegelfassade der Firma Girnglhuber in Marklkofen, die von Bürgermeister Eberl als „Ewigkeitswerk“ bezeichnet wurde. Der Vorteil dabei sei, dass die einzelnen Elemente leicht auswechselbar sind. Auch hat man bewusst drei verschiedene Farben gewählt, um die einzelnen Bauabschnitte der Schule damit optisch zu kennzeichnen. Des Weiteren wurde eine neue Eingangssituation mit einem barrierefreien Aufgang geschaffen. Ferner wurden die elektrische und elektronische Ausstattung auf Vordermann gebracht. Die neue Schulküche, der neue Computerraum, die neu gestaltete Bücherei im Erdgeschoss sowie die hervorragende technische Ausstattung der Klassenzimmer sorgen für optimale Verhältnisse und ein neues Lernerlebnis. Für den kleinen Hunger zwi-

schendurch bietet der neue Schulkiosk Frühstück, Pausensnacks und dergleichen.

Auch in der Vergangenheit war man gewiss nicht untätig und hat immer wieder dringend notwendige Maßnahmen durchgeführt, wie zum Beispiel 2001/2002 den Erweiterungsbau, bei dem zwei neue Klassenzimmer und ein Gruppenraum entstanden sind. Ein weiterer Raum wurde saniert sowie im Zuge dessen auch die Umkleidekabinen und die Sanitäranlagen für den Sportbereich neu erstellt. In der Turnhalle selbst wurde 2002 ein neuer Bodenbelag verlegt. Dennoch ist es nicht vergleichbar mit der jetzigen 2009 begonnenen grundlegenden Sanierungsmaßnahme: „Mamminger hat sozusagen ein neues Schulhaus erhalten“, so Bürgermeister und stellvertretender Landrat Georg Eberl, der sich sehr darüber freute, dass im Ausschreibungsverfahren meist örtliche und regionale Handwerksbetriebe und Firmen den Zuschlag erhielten. Auch darüber zeigte er sich sehr froh, dass während der zweijährigen Bauzeit der Schulbetrieb aufrecht erhalten werden konnte. Dafür zollte er den Schülern und den Lehrern höchsten Respekt, denn man kann sich vor-

stellen, dass Lärm und Schmutz nicht vermeidbar waren und den Unterricht schon manchmal beeinträchtigen konnten.

Übermorgen, am Freitag, 9. Dezember, wird von 10 bis 12 Uhr in einer kleinen Feierstunde die schöne „neue“ Schule offiziell eingeweiht. Pfarrer Joseph Sant'happan wird im Beisein aller mit der Baumaßnahme involvierten Personen und Persönlichkeiten sowie geladenen Ehrengästen Gottes Segen auf das neugestaltete Schulgebäude herabrufen. Von 13 bis 17 Uhr findet dann ein „Tag der offenen Tür“ statt, um der Bevölkerung die Möglichkeit zu geben, die Energetische Sanierungsmaßnahme und die neuesten Errungenschaften in Augenschein zu nehmen. Für Mamminger gestaltet sich die Fertigstellung des generalsanierten Schulgebäudes im 1000-jährigen Jubiläumsjahr neben dem Historischen Handwerkermarkt und dem Ehrenamtsempfang, der Einweihung der neuen Isarbrücke zu einem weiteren Höhepunkt, die allesamt in die Annalen der Gemeindegeschichte eingehen werden und denjenigen Bürgern und Bürgerinnen in Erinnerung bleiben werden.

Evi Lichtinger

Bürgermeister Eberl und Rektorin Maier freuen sich über die neu geschaffene, barrierefreie Eingangssituation am Mamminger Schulhaus der Grund- und Mittelschule Mamminger-Gottfrieding.



Vielseitig, funktionell und hell gestaltet – ein Mehrzweckraum der neugestalteten Mamminger Schule, der zum Beispiel auch als Musikraum genutzt werden kann.

Herzlichen Glückwunsch zur gelungenen Baumaßnahme!
Wir erbrachten folgende Planungsleistungen:
Heizungs-, Lüftungs-, Sanitär- und Elektroplanung
mit Beleuchtung sowie Energieberatung



APFELBÖCK
INGENIEURBÜRO GMBH
STAUSEESTRASSE 21
84130 DINGOLFING
TELEFON (0 87 31) 37 77 - 0
TELEFAX (0 87 31) 37 77 - 10
e-mail: info@ing-apfelboeck.de
www.ing-apfelboeck.de

**SCHREINEREI
STEINBERGER**
Wohnräume gestalten

Wohnmöbel
Küchen
Schlafzimmer
Badmöbel
Geschäftsräume

Alte Berger Straße 5
94437 Mamminger/Bubach
www.schreinerei-steinberger.de



Die Gemeinde freut sich
über die gelungene
Sanierungsmaßnahme
des Mamminger Schulgebäudes
zum Wohle der Kinder
und der Lehrkräfte!

Obermeier

Zimmerei Innenausbau
Bauelemente • Fußböden
Sanierung aus einer Hand

Fachberatung für maßgeschneiderte Lösungen auf über 1000 m²

Obermeier GmbH & Co. KG
Boschstraße 8 • 94405 Landau
Telefon: 09951/98 56-0 • Telefax: 09951/98 56-50
E-Mail: info@zimmerei-obermeier.de
www.zimmerei-obermeier.de

Wir führten die Trockenbau- und
Fußbodenarbeiten aus!

Wir gratulieren zum gelungenen Umbau

ew-schmid
gmbh

Ausführung der Elektroinstallation und Montage der Leuchten
in der neuen Schulküche.

Elektroinstallation - Elektrizitätswerk
Untere Ringstr. 28 - 94437 Mamminger
T: 09955-573 - F: 09955-419 - www.ew-schmid.de

Planung
Ausschreibung
Bauleitung



ARCHITEKTURBÜRO
HEINZ FRAUNDORFER

An der Schule 14A 94436 Simbach/Landau
Tel.: 09954-90010 Mobil: 0171-7594436
e-mail: Heinz.Fraundorfer@t-online.de

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen
Glück und Erfolg in den renovierten Räumen



Zum Abschluss der „Energetischen Sanierung
Haupt- und Mittelschule Mamminger“ wünschen wir
der Gemeinde Mamminger alles Gute.
Wir lieferten die Fassadenplatten.

Moeding Keramikfassaden GmbH, Telefon 08732 / 246 00, www.moeding.de

Wir wünschen
den Schülern
viel Spaß
in den
neuen Räumen!



Rainer Mitterbiller
Tulpenweg 27
84177 Gottfrieding

Ausstellung:
Bahnhofstr. 19

Wir gratulieren zur
gelungenen Renovierung!
Wir verlegten die WC's.

Tel: (0 87 31) 43 26
Fax: (0 87 31) 8028
Mobil: (0175) 53 62 535

Email: info@mitterbiller.de
Web: www.mitterbiller.de